



Sammlung Theaterzettel

Der Wunderdoktor

Oehl, August

1904-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 30. Oktober 1904

7. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters.

Direktion: Königl. bair. Hofschauspieler Konrad Dreher und Kammersänger Franz Joseph Brakl.

Der Wunderdoktor

Lustiges Bauernstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Konrad Dreher und Richard Manz. — Musik von Aug. Oehl.
Einstudiert und in Szene gesetzt vom königl. bair. Hofschauspieler Konrad Dreher.

Personen:

Balthasar Duffenleitner, Schäfer und Kurpfuscher	Xaver Terofal.	Jakl, Knecht	} bei Waldhofer	Josef Weiss,
Kaspar Waldhofer, Grossbauer .	Mathias Gailing.	Simmerl, Knecht		Nikl Kopp.
Lisei, } seine Kinder	Mirzl Meth.	Hansl, Hüterbua		Paul Schell.
Sepp, }	Josef Meth.	Burgl, Sennerin		Anna Zoller.
Die Bergmeierin, Kleinhäuslerin	Anna Reil.	Urschl, Dirn		Emma Schmidtkonz.
Ferdinand Nusscholzer, Schullehrer	Georg Schuller.	Kathi, Dirn		Amalie Schuller.
Schwarzegger	Sigmund Wagner.	Moni, Kuhmagd		Anna Krämmer.
Schindlbauer	Karl Willner.	Toni, } Bauernburschen		Josef Ertl.
Die Botennandl	Maria Glas.	Peter, }		Willi Dirnberger.
Wastl, Oberknecht bei Waldhofer	Josef Krämmer.	Leni, } Bauerndirndl		Johanna Wagner.
		Anna, }		Therese Dirnberger.

Burschen, Dirndln, Musikanten.

Ort der Handlung: Das bayerische Hochgebirge.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei der Verkaufsstelle: August Kremer (alter Pfälzerhof), gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 5 Uhr. Im Hoftheater. 11. Vorstellung im Abonnement B.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Montag, den 31. Oktober 1904. Im Hoftheater. 11. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Schmetterlingsschlacht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.